STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses** am 01. Dezember 2010

Tagesordnung Seite

Anwesenheit 2

I ÖFFENTLICHE SITZUNG 3

1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.05.2010 – Planung der Radwege in Meerbusch 3
2. Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung auf der Uerdinger Straße in Meerbusch-Lank 3
3. XXVII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren 3
4. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Meerbusch (Entwässerungssatzung) vom 30. November 2006 3
5. II. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 1.12.2008 4
6. XXXII. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (gültig ab 01.01.2011); Gebührenkalkulation der Straßenreinigung für das Jahr 2011 4
7. VII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 05.12.2003; hier: Änderung der Gebührentarife 5
8. Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW 5
9. Beratung des Haushaltsentwurfes 2011 sowie der Finanzplanung 2012 bis 2014 6

9. A Bericht der Verwaltung 12

10. Termin der nächsten Sitzung: 02. Februar 2011 13
11. Verschiedenes 13

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Dr.-Franz-Schütz-Platz 1 in Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Anwesend
sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Meyer-Ricks

von der CDU-Fraktion:
Ratsfrau Joliet-Heising, Ratsherren Dr. Hemmen, Jürgens, Kunze und Meffert,
sachkundige Bürger Heumann und Jansen,

von der SPD-Fraktion:
Ratsfrauen Niederdellmann und Niegeloh, Ratsherr Grund,

von der FDP-Fraktion:
Ratsherren Dr. Brennecke, Gabernig (bis 19.00 Uhr/während TOP 9) und Dr. Schumacher-Adams,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":
Ratsherr Fliege, sachkundiger Bürger Mocka,

von der UWG-Franktion:
sachkundiger Bürger Brauer

und sachkundiger Bürger Hauke - Zentrum - als beratendes Mitglied,

von der Verwaltung:
Technischer Beigeordneter Dr. Gérard,
Frau Frey und Herr Bechert vom Fachbereich Bürgerbüro, Sicherheit Umwelt (FB 1),
Frau Parschau, Herren Deußen, Riskes, Trapp und Unzeitig vom Fachbereich Straßen und Kanäle (FB 5),
Herren Schautz und Schmidt vom Fachbereich Baubetriebshof, Friedhöfe, Grünflächen (SB 11),
Frau Bräuhaus und Herr Volmerich vom Service Finanzen (SFi),

Herr Könders vom ADFC zu TOP 1

Es fehlen:
. / .

Schriftführerin
Parschau

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Meyer-Ricks, eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Er verweist auf die als Tischvorlagen vorliegenden Anträge der SPD-Fraktion vom 22.11.2010, die gemeinsamen Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2010, die Mail des Seniorenbeauftragten vom 29.11.2010 und die Übersichten der Haushaltsansätze 2011 mit Anlagen. Der Bau- und Umweltausschuss ist damit einverstanden, dass diese unter TOP 9 behandelt werden.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass die Tagesordnung um TOP 9 A – Bericht der Verwaltung – ergänzt wird. Der Bau- und Umweltausschuss erklärt sich hiermit einverstanden.

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.05.2010 – Planung der Radwege in Meerbusch

Herr Könders vom ADFC erläutert gefährliche Bereiche im Stadtgebiet.

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

2. Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung auf der Uerdinger Straße in Meerbusch-Lank

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard berichtet über den Sachstand und durchgeführte Verkehrszählungen.

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

3. XXVII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die XXVII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren (Anlage) zu beschließen und die Unterdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2009 im Jahr 2012 auszugleichen.

Die Gebührenkalkulation 2011 wird Gegenstand dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sprecher im Rat: Ratsherr Meyer-Ricks

4. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Meerbusch (Entwässerungssatzung) vom 30. November 2006

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die 1. Änderungssatzung der Stadt Meerbusch zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Meerbusch (Entwässerungssatzung / Anlage) vom 30. November 2006 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sprecher im Rat: Ratsherr Meyer-Ricks

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

5. II. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 1.12.2008

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1.
Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2011 wird auf 2,14 €/m³; die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2011 wird auf 0,95 €/m² festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2011 wird Gegenstand des Beschlusses.

2.
Bei der Kalkulation der Schmutzwassergebühr wird die Überdeckung in Höhe von 669.156,79 € aus der Betriebskostenabrechnung 2009 mit einem Anteil von 40 %, das sind 267.662,72 €, kostenmindernd vorgetragen.
Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr wird zunächst die bisher nicht eingesetzte halbe Überdeckung in Höhe von 138.503,69 € aus der Betriebskostenabrechnung 2008 kostenmindernd vorgetragen. Aus der Betriebskostenabrechnung 2009 wird die Überdeckung in Höhe von 691.122,40 € mit einem Anteil von 40 %, das sind 276.448,96 €, kostenmindernd vorgetragen.

3.
Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzwischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzwischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes wird auf 23,59 € festgesetzt.

4.
Die II. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 1.12.2008 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sprecher im Rat: Ratsherr Meyer-Ricks

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag um Ziffer 4. zu ergänzen ist.

Zu der Frage von Herrn Grund nach den Überdeckungen verweist Herr Unzeitig auf die nicht kalkulierbaren Abwassermengen.

6. XXXII. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (gültig ab 01.01.2011); Gebührenkalkulation der Straßenreinigung für das Jahr 2011

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1.
Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

a)	Anliegerstraßen	2 %
b)	Fußgängerzonen	67 %
c)	Innerörtliche Straßen	21 %
d)	Überörtliche Straßen	30 %

2.

Die noch vorhandenen Beträge aus der Überdeckung des Jahres 2008 bei Anliegerstraßen und überörtlichen Straßen werden kostenmindernd in Gebührenkalkulation 2011 eingestellt, die Unterdeckung 2008 bei den innerörtlichen Straßen kostenerhöhend.
Aus dem Jahr 2009 wird die Überdeckung bei den Anliegerstraßen zur Hälfte und bei den Fußgängerzonen wegen Geringfügigkeit insgesamt kostenmindernd in die Kalkulation 2011 vorgetragen; die Unterdeckungen bei innerörtlichen Straßen und überörtlichen Straßen werden jeweils zur Hälfte kostenerhöhend in die Kalkulation 2011 vorgetragen.

3.
Die Gebührensätze je Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

a)	Anliegerstraßen	1,04 €/m
b)	Fußgängerzonen	8,71 €/m
c)	Innerörtliche Straßen	4,19 €/m
d)	Überörtliche Straßen	4,07 €/m

4.
Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 6 % festgesetzt.

5.
Die XXXII. Änderungssatzung (Anlage A) und die zugehörigen Änderungen zum Straßenverzeichnis (Anlage B) werden beschlossen.

Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sprecher im Rat: Ratsherr Meyer-Ricks

7. VII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 05.12.2003; hier: Änderung der Gebührentarife

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die VII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung (Anlage) mit einer Senkung der Gebührentarife um durchschnittlich ca. 0,41 % bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 80,43 % zu beschließen. Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sprecher im Rat: Ratsherr Meyer-Ricks

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

8. Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW in der Stadt Meerbusch zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sprecher im Rat: Ratsherr Meyer-Ricks

9. Beratung des Haushaltsentwurfes 2011 sowie der Finanzplanung 2012 bis 2014

Zur Beratung liegen dem Bau- und Umweltausschuss der Entwurf des Haushaltes 2011 sowie die Finanzplanung 2012 bis 2014,
die Veränderungsliste,
die Anträge der SPD-Fraktion vom 22.11.2010 (Tischvorlage),
die gemeinsamen Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2010 (Tischvorlage),
die Mail des Seniorenbeauftragten vom 29.11.2010 (Tischvorlage) und
die Übersichten der Haushaltsansätze mit Anlagen (Tischvorlage) vor.

Anmerkung der Schriftführerin: Die oben genannten Tischvorlagen und die überarbeitete Veränderungsliste mit den Gesamtbeschlüssen des Ausschusses sind als Anlagen beigefügt.
Die Abstimmungsergebnisse mit den Differenzierungen nach Fraktionen ergeben sich aus dieser Niederschrift.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen, auch ihre schriftlichen Anträge mündlich vorzutragen, damit diese beraten werden können und ruft die Produkte getrennt und nacheinander auf:

Fachbereich 1 - Umwelt

Produkt 110.010.010 – Abfallentsorgung, S. 437 - 440

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 110.010.010 – Abfallentsorgung einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Produkt 140.010.010 – Umweltschutz, S. 547 - 550

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 140.010.010 – Umweltschutz einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt auch in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG			1
Gesamt:	**16**	**0**	**1**

Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, beim Aufwand für die Konzepterstellung Klimaschutz den Halbsatz in den Erläuterungen auf Seite 549, Produktsachkonto 5431 300 „vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln durch den Bund“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2010
Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, zur möglichen Umsetzung und Weiterentwicklung von Klimaschutzkonzepten vorsorglich anteilig Mittel (für externe Beratung / personelle Unterstützung) zunächst mit Sperrvermerk in den Haushalt mit 25.000 € unter dem Produktsachkonto 5431 100 neu einzustellen; Seite 547.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	**Nein**	**Enthaltungen**
CDU	7		
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG		1	
Gesamt:	**16**	**1**	**0**

Fachbereich 5

Produkt 110.020.010 – Stadtentwässerung, S. 443 - 464

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 110.020.010 – Stadtentwässerung einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2010:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das Entwässerungskonzept zu überarbeiten und eine Prioritätenliste zu erstellen, da die vorgeschlagenen Maßnahmen weder personell, zeitlich noch finanziell zu realisieren sind; Seiten 446 bis 455.

Nach der Erläuterung durch die Verwaltung wird der Antrag für erledigt erklärt.

Produkt 120.010.010 – Straßen, Wege, Plätze, S. 471 - 494

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 120.010.010 – Straßen, Wege, Plätze einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	3		
SPD		3	
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG	1		
Gesamt:	**13**	**3**	**0**

Beschlussantrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2010:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Ansatz beim Produktsachkonto 5211 000 – Bauliche Unterhaltung der Gemeindestraßen von 300.000 € auf den Vorjahreswert von 500.000 € anzuheben; Seite 471.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		4	
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG			1
Gesamt:	**3**	**13**	**1**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, dass die Standards im Straßenbau überdacht bzw. überarbeitet werden. Im kommenden Jahr soll erneut über diese Thematik beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2010:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass sich die Anliegerbeiträge zum Straßenausbau (Grundsanierung) zukünftig an der unteren Grenze der Richtwerte orientieren sollen. Folgende Straßen sind hier beispielhaft zu nennen: Hugo-Recken Straße und Buschstraße.

Der Antrag wird zurück genommen, da hierfür eine Satzungsänderung erforderlich ist.

Antrag der SPD-Fraktion
Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem Auftragssachkonto U 120 011 06 – 7852 000 Erschließung der Ruth-Niehaus-Straße und Unter der Mühle (Bebauungsplangebiet 271 - Böhler-gelände) den Ansatz 2011 von bisher 200.000 € auf neu 100.000 € zu reduzieren und die Verpflichtungsermächtigungen von bisher 100.000 € auf 200.000 € zu erhöhen. In der Planung 2012 erhöht sich der Betrag entsprechend von bisher 100.000 € auf neu 200.000 €.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen			2
UWG			1
Gesamt:	**14**	**0**	**3**

Beschlussantrag der FDP-Fraktion:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die Ausgaben im Produkt Straßen, Wege, Plätze um 30 % gekürzt werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG			1
Gesamt:	**7**	**9**	**1**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschlussantrag der SPD-Fraktion:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die in der vorliegenden Übersicht der Haushaltsansätze grau unterlegten Ansätze, im Haushalt Seiten 478 und 479, zu streichen:
1. Auftragssachkonto U 120 012 14 – 7821 000 P + R Anlage Ostara, Grunderwerb, bisher 5.000 €
2. Auftragssachkonto U 120 012 14 – 7852 000 P + R Anlage Ostara, Baukosten, bisher 5.000 €
3. Auftragssachkonto U 120 011 18 – 7852 000 Städt. Anteil Bebauungsplangebiet 266 (Ostaragelände), bisher 10.000 €, bisher Verpflichtungsermächtigung 290.000, bisher Planung 2012 290.000 €
4. Auftragssachkonto U 120 012 21 – 7852 100 Grundsanierung Hugo-Recken-Straße, bisher 255.000 €

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		2	1
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG			1
Gesamt:	**3**	**11**	**2**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Produkt 120.010.020 – ÖPNV, S. 495 - 498

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 120.010.020 – ÖPNV einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 120.010.030 – Straßenbeleuchtung, S. 499 - 518

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 120.010.030 – Straßenbeleuchtung dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 120.010.040 – Straßenreinigung, S. 519 - 522

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 120.010.040 – Straßenreinigung einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

SB 11

Produkt 010.050.010 – Serviceleistungen Baubetriebshof, S. 65 - 72

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 010.050.010 – Serviceleistungen Baubetriebshof einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt auch in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	**Nein**	**Enthaltungen**
CDU	7		
FDP	3		
SPD		3	
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG	1		
Gesamt:	**13**	**3**	**0**

Beschlussantrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2010:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Ansatz 2011 beim Produktsachkonto 5211 010 Unterhaltung der Grünflächen von bisher 500.000 € auf neu 550.000 € anzuheben. Daraus folgt, dass auch in der Finanzplanung für die folgenden Jahre, der Ansatz entsprechend angehoben wird; Seite 65.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	**Nein**	**Enthaltungen**
CDU		7	
FDP		3	
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen		2	

UWG		1	
Gesamt:	**3**	**13**	**0**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der aller Fraktionen
Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei den drei Auftragssachkonten U 010 050 12, U 010 050 13 und U 010 050 14 – jeweils 7831 000 Ersatzbeschaffung von drei Steigern in 2011 den Ansatz von bisher jeweils 127.000 (insgesamt 381.000 €) € auf jeweils neu 0 € zu setzen. Die Ersatzbeschaffungen sollen jeweils einmal in die Planung für 2012, einmal in die Planung für 2013 und einmal in die Planung für 2014 verschoben werden; Seite 68.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, in 2011 insgesamt 80.000 € einzusparen und zwar wird bei dem Auftragssachkonto U 010 050 01 – 7831 000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € der Ansatz von bisher 160.500 € auf neu 120.500 € reduziert. Die Planung in 2012 ist entsprechend von bisher 807.500 € auf neu 847.500 € zu erhöhen; Seite 67. Die Art der Reduzierung in 2011 bleibt der Verwaltung überlassen.
Des Weiteren wird bei dem Auftragssachkonto 010 050 17 – 7831 000 der Ansatz 2011 für die Anschaffung des Spindelmähers in Höhe von bisher 40.000 € auf neu 0 € reduziert. Die Planung in 2012 ist entsprechend von bisher 0 € auf 40.000 € zu erhöhen; Seite 67.

Abstimmungsergebnis:...einstimmig

Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe auch Schreiben mit gemeinsamen Anträgen vom 23.11.2010, Seite 2, 2. Punkt –Seite 65 im Haushalt- für Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss)
Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Grünkonzept zu erarbeiten, das neben den Kostenaspekten eine ökologische Bewertung, Entwicklung und Vernetzung der städtischen Grünbereiche vorsieht. Hieran sind die Naturschutzverbände zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	**Nein**	**Enthaltungen**
CDU	7		
FDP	3		
SPD		2	1
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG	1		
Gesamt:	**13**	**2**	**1**

Herr Schmidt weist darauf hin, dass dieses, auch von ihm gewünschte, Konzept bzw. Grünflächenkataster nur durch Externe zu leisten ist und ca. 90.000 € kostet. Aus Kostengründen ist dies seitens der Verwaltung vorerst zurückgestellt worden. Im Übrigen hat die Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt, dass in der Unterhaltung von Grünflächen und Parkanlagen kein Einsparpotential vorhanden ist.

Der Bau- und Umweltausschuss ist sich anschließend darüber einig, dass der gewünschte Auftrag an die Verwaltung entsprechend dem Schreiben vom 23.11.2010 im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss behandelt werden soll.

Produkt 130.010.010 – Unterhaltung von Grün- und Forstflächen, S. 529 - 534

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2011 für das Produkt 130.010.010 – Unterhaltung von Grün- und Forstflächen dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:...einstimmig

Produkt 130.020.010 – Friedhofs- und Bestattungswesen, S. 537 – 540

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2010 für das Produkt 130.020.010 – Friedhofs- und Bestattungswesen einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:...einstimmig

Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2010:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass zur Sicherstellung ausreichender Mobilität und einer bedarfsorientierten Angebotsentwicklung Mittel im städtischen Haushalt vorgesehen werden sollen. Eine sinnvolle Konkretisierung soll durch einen Arbeitskreis (ohne Verwaltung) ermittelt werden. Mögliche Ausgaben sollen, soweit leistbar und niedrig, aus den bestehenden Ansätzen genutzt werden, ergänzt um Sponsoring.

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2010:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag an die Verwaltung, eine Konzeption zur Zukunft der Friedhöfe in der Stadt Meerbusch zu erarbeiten. Dabei sind die Standorte unter dem Aspekt des demographischen Faktors zu prüfen, die verschiedenen Bestattungsformen einzubeziehen und religiösen Aspekte zu berücksichtigen. Dafür sind 10.000 € Planungskosten im Haushalt 2011 neu einzustellen.

Herr Mocka trägt erläutert den Antrag von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wonach z. B. die Wege für ältere Bürger zu weit sind. Frau Niederdellmann stellt fest, dass der SPD-Antrag weitergehend ist.

Herr Kunze schlägt vor, die beiden Anträge zusammen zu fassen, sich auf die Bildung eines Arbeitskreises ohne Verwaltung zu einigen, der die angesprochenen Themen berät, ohne dass zunächst haushaltsrechtliche Auswirkungen entstehen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Einsetzung eines Arbeitskreises ohne Verwaltung, der die in den Anträgen von CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion angesprochenen Themen berät, ohne dass zunächst haushaltsrechtliche Auswirkungen entstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. A Bericht der Verwaltung

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

10. Termin der nächsten Sitzung: 02. Februar 2011

Laut Langzeitplan findet die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02. Februar 2011 statt.

11. Verschiedenes

Beschlüsse werden nicht gefasst.

Meerbusch, den 03. Dezember 2010

Meyer-Ricks Ausschussvorsitzender	Parschau Schriftführerin